

VERANKERUNG IN DER REGION UND DEN BRANCHEN

Um von Projektbeginn an eine bestmögliche Einbindung der Projektidee, -entwicklung und -umsetzung in der Region und in den Branchen Pflege und Hauswirtschaft zu haben wird das Projekt AP>Pro im Rahmen einer Steuerungsgruppe unterstützt von:

DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Lister Kirchweg 45
30163 Hannover

Tel. +49 (0) 511/696 84 40
Fax +49 (0) 511/696 84 42 99

Berufsverband Hauswirtschaft

Frau Imhof-Gildein
Geschäftsführerin
Waiblinger Straße 11/3
71384 Weinstadt

Tel. +49 (0) 7151/437 70
Fax +49 (0) 7151/476 25

WTG Behörde Kreis Soest

Herr Schubert
Hoher Weg 1-3
59494 Soest

Tel. +49 (0) 2921/30-29 30
Fax +49 (0) 2921/30-21 99

Kontakt
ESTA-Bildungswerk gGmbH
Am Handwerk 4
59494 Soest

Cornelia Nölle-Dewey (Projektleitung)
Tel. +49 (0) 2921/89 23 43
Fax +49 (0) 2921/89 23 42
E-Mail cornelia.noelle-dewey@esta-bw.de

Sandra Brinkbäumer (Projektmitarbeiterin)
Tel. +49 (0) 2921/89 23 45
Fax +49 (0) 2921/89 23 42
E-Mail sandra.brinkbaeumer@esta-bw.de

ESTA-Bildungswerk gGmbH
Bahnhofsplatz 1
59555 Lippstadt

Karoline Tembusch (Projektmitarbeiterin)
Tel. +49 (0) 2941/82 89 620
Fax +49 (0) 2941/82 89 606
E-Mail karoline.tembusch@esta-bw.de

www.esta-bw.de

Das Projekt „AP>Pro“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Fachkräfte sichern – weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

FACHKRÄFTESICHERUNG IN DER ALTENPFLEGE





ZIELGRUPPE: ALTENPFLEGE-EINRICHTUNG

Das Projekt AP>Pro richtet sich an interessierte stationäre und ambulante Altenpflegeeinrichtungen, die an einer professionellen Entwicklungsberatung interessiert sind und daraus resultierend individuelle Fort- und Weiterbildungsangebote für ihre Mitarbeiter/-innen mitentwickeln und umsetzen möchten.

Teilnahmevoraussetzung der Einrichtung:

- bis 250 Mitarbeiter/-innen
- Standort im Kreis Soest oder im HSK
- Interesse an einer aktiven Projektmitarbeit

Besonderheit des Projektes:

- Teilnahme an einer individuellen Entwicklungsberatung für jede Einrichtung
- Daraus resultiert ein Entwicklungsplan mit Ermittlung der Fort- und Weiterbildungsbedarfe
- Mitgestaltung der Fort- und Weiterbildungsthemen
- Kostenlose Schulung der Mitarbeiter/-innen

ZIELGRUPPE: MITARBEITER/-INNEN

Im Rahmen des Projektes werden ganzheitlich alle Mitarbeitergruppen einer Altenpflegeeinrichtung angesprochen, insbesondere:

- Pflegefachkräfte
- Pflegenähe Berufe (z.B. Pflege- und Seniorenassistenten)
- Hauswirtschaftskräfte
- Betreuungskräfte nach §43b, 53c SGB XI

»AP>Pro: Fachkräftesicherung in der Altenpflege durch lebensphasen-orientierte Laufbahnplanung und ganzheitliche Entwicklungsförderung der Beschäftigten«

Besonderheit des Projektes:

- Mitarbeiter/-innen werden im Rahmen der Entwicklungsberatung miteinbezogen
- Fort- und Weiterbildungsthemen werden individuell ermittelt
- Durchführung der Fort- und Weiterbildung unter Berücksichtigung der jeweiligen Lebensphasen (z.B. Schichtdienst, passiver Arbeitnehmer/-innen aufgrund von Elternzeit, Krankheit oder Rehabilitation)

ABLAUF UND INHALTE DES PROJEKTES

Das gesamte Projekt wird an die individuellen Gegebenheiten in den Einrichtungen angepasst. Zur Sicherstellung einer hohen Passgenauigkeit der Angebote und unter Berücksichtigung der v.a. zeitlichen Ressourcen wird die Laufzeit für die komplette Durchführung (1 - 6) bis Herbst 2019 geplant.

1. Durchführung einer unternehmensbezogenen Entwicklungsberatung (Führungskräftebefragung)
2. Durchführung einer Bedarfserhebung unter Berücksichtigung des Weiterbildungsbedarfes und der Laufbahnplanung der Mitarbeiter/-innen (Mitarbeitendeninterviews)
3. Auswertung und Matching der Befragungsergebnisse (Ermittlung des Fort- und Weiterbildungsbedarfes und der –themen)
4. Entwicklung der Fort- und Weiterbildungen
5. Durchführung der individuellen Qualifizierung
6. Evaluation

Ab Herbst 2019 ist eine zweite Durchführung geplant.

